

Titel: Cyrill Landolt (40) vermietet seinen Tesla auf Sharoo: «Ich hatte noch niemanden im Auto, der nicht fasziniert war!»

Cyrill, Dir gehört eines der auffälligsten Autos, das man auf Sharoo mieten kann – ein giftgrünelber Tesla Model X. Wie kam es dazu?

Cyrill Landolt: Ich mache bereits seit 2015 bei Sharoo mit. Seit dem Start biete ich auf der Plattform auch die [VW Ups unserer Fahrschule mit Doppelpedalen an](#). Die sind bei Leuten, die selber nur einen Automat besitzen und handgeschaltet fahren lernen wollen, sehr beliebt. Im Frühling gab es einen Event von Sharoo und Tesla, an dem ich als Sharoo-Vermieter eingeladen war. Am Event habe ich [Félix kennengelernt](#), der die Leasingraten für seinen Tesla Model X zu einem grossen Teil durch die Vermietung bei Sharoo finanziert und mir alles erklärt hat. Ich war schnell überzeugt. Keine 24 Stunden später hatte ich alle Sponsoren von der Geschäftsidee begeistert und sie zum mitmachen bewegt. Heute steht der Tesla P90D auf Sharoo zum Mieten bereit.

Und was hat es mit der Farbe auf sich?

Sie ist einfach auffällig. Und es gibt nur zwei weitere Autos weltweit mit dieser grünelben Farbe. Der Hersteller der Folie hat sie aus dem Programm genommen, ich habe die letzten 25 Meter komplett aufgekauft. So wurde der Tesla Model X zum «Lemonbeast».

Seit dem 1. Mai bist Du nun Tesla-Fahrer. Als Fahrlehrer kennst Du Dich mit Autos aus. Was ist Dein Eindruck?

Ich bin begeistert. Der Tesla ist sicher das beste Elektrofahrzeug auf dem Markt. So eine Reichweite bringen alle anderen einfach nicht. Wir haben eine Testfahrt nach St. Tropez gemacht – wir kamen mit nur zwei Lade-Stopps durch! Das Platzangebot ist bis in die hinterste Sitzreihe toll, und die Beschleunigung ist beeindruckend. Der zieht von 0 bis 240 Kilometer pro Stunde einfach gleichmässig. Ganz anders als bei einem Verbrennungsmotor durchgehend. Atemberaubend! Und natürlich geübten Fahrern auf geeigneten Strecken vorbehalten.

Du sagst es: Die Teslas sind ja auch bekannt für die verrückte Beschleunigung. Haben Sie den «Ludicrous Mode» schon ausprobiert?

Klar – auf Deutsch heisst die Funktion übrigens «von Sinnen». Es ist wie eine Achterbahnfahrt! Das will auch jeder ausprobieren, der zum ersten Mal im Tesla sitzt. In 3,1 Sekunden ist der von 0 auf 100. Ich hatte noch nie jemanden im Auto, der nicht fasziniert war von der Beschleunigung.

Die Leistung mag wahnsinnig sein, dafür wummert kein Motor. Stört Dich die Stille nicht?

Wenn ich den Motorenlärm vermisse, dann kann ich immer noch meinen Ford Mustang aus der Garage holen. Der hat einen richtigen V8-Motor. Dort brauchts den auch. Aber man

gewöhnt sich erstaunlich schnell daran, dass da nur noch ein Surren ist. Als ich kürzlich in der Zürcher Innenstadt unterwegs war und jemand einen getunten BMW aufheulen liess, hat mich das fast schon ein bisschen gestört. Ich war selber überrascht!

Und dann sind da noch die technischen Spielereien – was hältst Du von der Autopiloten-Funktion? Als Fahrlehrer kannst Du das ja beurteilen.

An die Fahrprüfung würde ich den Autopiloten noch nicht schicken, ganz so weit sind wir noch nicht. Als Unterstützung ist das System tiptop, gut für entspanntes Fahren. Bloss mit den Sperrflächen und Baustellen gibts manchmal Probleme. Man merkt aber, dass das Auto viel Abstand hält – die Menschen am Steuer der anderen Autos fahren immer in die Lücke.

Was sind das für Leute, die Deinen Tesla auf Sharoo mieten?

Querbeet! Da sind Leute, die einfach mal einen Tesla ausprobieren wollen, aber ich hatte auch schon einen 70-jährigen Rentner, der von Elektrofahrzeugen begeistert ist. Gerade hat sich eine grössere Gruppe angemeldet, die zum Wellnessen nach Österreich fährt – es hat eben auch jede Menge Platz im Auto. Nur ganz junge Leute hatte ich bisher noch nicht. Offenbar ist das nicht die Zielgruppe.

Du bist ja schon eine Weile dabei – welche Erfahrungen hast Du mit Sharoo gemacht?

Ich habe nur nette und anständige Mieter kennengelernt. Auch wenn es ausnahmsweise ein Problem gibt, am Ende klappt es immer. Ich habe schon einmal ein Mail bekommen wegen einem Schranz im Hintersitz, für den sich jemand verantwortlich gefühlt hatte – dabei war der schon vorher da! Das Sharoo-Prinzip funktioniert für mich daher sehr gut. Reich wird man damit nicht, aber das Auto steht nicht den ganzen Tag ungenutzt herum. Und darum geht es.

Das Tesla Model X Lemonbeast von Cyrill und andere Tesla-Modelle finden Sie schon ab 5 Franken pro Stunde auf [Sharoo \(verlinkt: https://www.sharoo.com/tesla-mieten/\)](https://www.sharoo.com/tesla-mieten/). Er betreibt auch eine [eigene Website zu seinem Tesla](#).